



Sonst eigentlich mehr live aktiv: Die hannoversche Band tiefblau hat ganz frisch einen Videoclip zu ihrem Song "Fallobst" veröffentlicht und tritt im Mai im Minchens auf.

tiefblau in Schwarzweiß

Hannoveraner Band präsentiert „Fallobst“

24. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Ralf Böttcher

Bei der hannoverschen Band tiefblau geht es um Pop und Soul, um Songs, zu denen man tanzen kann, die nachdenklich stimmen, die man mitsingen kann. Die Texte sind in Deutsch, mal prosaisch, mal lyrisch, aber auch mal ironisch. Die bereits Mitte der 1990er-Jahre gegründeten tiefblau verstehen sich in erster Linie als Live-Band, erst eine CD-Veröffentlichung aus dem Jahr 2006 schlägt zu Buche, dafür umso mehr Auftritte, darunter auf namhaften Veranstaltungen. Ganz frisch im Netz veröffentlicht ist ein Musikvideo zu dem Song „Fallobst“ und dieses Video kommt sogar fast ganz ohne Szenen aus Linden aus.

„Fallobst“ ist eine emotionale Soul-Pop-Ballade. Auf diese Weise werden mittlerweile so viele Musikstücke charakterisiert, dass es fast schon wie eine Plattitüde wirken mag. Nicht selten sind diese „emotionalen Soul-Pop-Balladen“ produktionstechnisch aufgemotzt und glattgebügelt, tiefblau hingegen klingen dann doch handgemacht, nicht 100% perfekt und somit bodenständig und wahrhaftig.

Auf dem aktuellen Pressefoto präsentiert sich die Band in großer Besetzung, im in komplett in Schwarzweiß produzierten Musikvideo ist dagegen ein Kern-Line-Up um Sänger Dirk Amelung, Bassist Kay Bremer, Gitarrist Udo Lücke, Schlagzeuger Matthias Nöh, Keyboarder Rönnpag, Trompeter Matthias Göbel und Posaunist Jürgen Kauer zu sehen.

Die Außenaufnahmen, für ein Musikvideo aus Hannover schon bemerkenswert, entstanden nicht

ausschließlich in Linden, sondern in der Oststadt, in der Friesenstraße und am Pavillon hinter der Raschplatz-Hochstraße. Gen Ende gibt es dann noch kurz eingestreute Impressionen aus dem Ihmezentrum. Im Mittelpunkt aber steht Sänger Dirk Amelung und die Performance des Songs.

Den Videoclip realisierte mit Ralf Böttcher ebenfalls ein alter Hase aus der hannoverschen Musikszene. Ralf dürfte einige noch als Gitarrist der hannoverschen Rockband Like Water kennen, mit der er noch vor zehn, fünfzehn Jahren regelmäßig auf großen und kleine Bühnen in und um Hannover aktiv war.

Auch wenn die Band in Einzelfällen einen geringen Anteil von Cover-Versionen in ihr Programm aufnimmt, verfolgen tiefblau in erster Linie ihr eigenes Songwriting. Hinsichtlich der Songtexte arbeitet man seit etwa zehn Jahren mit dem Burgdorfer Autor Stefan Heuer zusammen.

Zu den Live-Referenzen der hannoverschen Pop- und Soul-Band zählen Auftritte auf dem Maschseefest, auf dem Lister-Meile-Fest und dem Bierfest. Im Mai sind tiefblau dann in Hannover im kleineren, intimen Rahmen zu sehen und zu hören: Für den 14. Mai ist ein Konzert im Minchens Live Music Club angesetzt.

Links:

www.tiefblau-musik.de
www.ralfboettcher.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Tanzen und Posen am Kröpcke](#)(15.09.2020)
[Solidarische Unterstützung für Lindener Clubs](#)(14.07.2020)
[LUX bis mindestens Ende Oktober geschlossen](#)(14.07.2020)
[Hofkonzerte mit Publikum und digitales Programm](#)(16.06.2020)
[„Softpower gegen schlechtes Benehmen“](#)(28.06.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)